

Münstersche Zeitung vom 03.08. 2006

# Klassenzimmer werden hergerichtet

## Montessori-Schule: Eltern legen Hand an

**Münster** • Mehr als 20 Eltern erledigen in diesen Tagen beim Renovieren der Räume für Münsters neue Montessori-Schule in der Soester Straße viele Maler- und Tischlerarbeiten an der zukünftigen Grundschule ihrer Kinder selbst. „Die Stimmung ist bestens. Alle Beteiligten freuen sich darüber, dass hier für die Kinder etwas Sinnvolles und Schönes entsteht“, weiß Eva Grindel, Vorsitzende des Vereins Montessori-Schule Münster, die häufig selbst mit Hand anlegt.

Ehrenamtliches Engagement und Spenden sind für die Schule von besonderer Bedeutung, da sie sich in der Trägerschaft des Vereins befindet und die staatliche Un-

terstützung den Finanzbedarf nicht vollständig decken würde.

„Bis zum Schulanfang werden wir unter anderem Klassen- und Lehrerzimmer sowie Lese- und Ruheraum herrichten, so dass der Unterricht reibungslos anlaufen kann. Weitere kleine Arbeiten folgen an den Nachmittagen der ersten Schulwochen“, so Grindel. Bereits in wenigen Tagen wird das neu gebildete Team aus Lehrern und Sonderpädagogen erstmals die Schulräume beziehen.

Schüler mit Behinderung und solche mit besonderen Begabungen werden in der Montessori-Grundschule gemeinsam lernen.

» [www.montessori-muenster.de](http://www.montessori-muenster.de)



Viele Eltern, deren Sprösslinge in gut einer Woche die neue Montessori-Schule in Münster besuchen werden, sind in diesen Tagen handwerklich aktiv und engagieren sich beim Herrichten der Schulräume. Dazu gehören auch Lothar Lechtenberg und Dirk Handschuh (v.l.).

Foto PD